

## **Kantonaler Newsletter – Freiburg**

### **alliance care**

### **Ausgabe Juni 2026**

Liebe Mitglieder,

Seit dem Zusammenschluss der kantonalen Sektionen des SBK hat sich der Verband im Kanton Freiburg dynamisch weiterentwickelt. Alliance care, die Ihre jeweiligen Verbände (SBK, swiss HCA, Curacasa und SNS) vertritt, setzt sich auf kantonomer Ebene weiterhin für mehr Praxisnähe, eine hohe Pflegequalität und die Unterstützung der Fachkräfte im Gesundheitswesen ein.

Diese neue Ausgabe unseres kantonalen Newsletters beleuchtet lokale Initiativen, aktuelle Themen aus der Branche, die Bedürfnisse vor Ort sowie Projekte, die die Zukunft der Pflege in unserer Region prägen.

Vielen Dank an alle für Ihr tägliches Engagement.

### **1. Kantonale Nachrichten**

#### 1.1. Einsatz für das Pflegepersonal

Der SBK, Mitglied von alliance care, war massgeblich an der Kampagne gegen das SKfG beteiligt. Zur Erinnerung: Wäre dieses Gesetz verabschiedet worden, hätte das Pflegepersonal direkt die Folgen zu spüren bekommen, mit einer Verschiebung der Lohnstufen um 8 Monate sowie ein Verzicht auf den Teuerungsausgleich der Löhne während drei Jahren für das dem StPG unterstellte Personal. Dies hätte für das betroffene Personal einen erheblichen finanziellen Verlust bedeutet. Die Folgen des SKfG hätten die ohnehin schon schwierigen Arbeitsbedingungen nur noch weiter verschlechtert.

Der Dachverband möchte das Engagement all jener – Pflegekräfte und Gesundheitspersonal – würdigen, die sich monatelang dafür eingesetzt haben, ihrer täglichen Realität Gehör zu verschaffen. Ihr Einsatz hat Früchte getragen.



## 1.2. Fokus Praxis: Nähe und Qualität der Pflege

Der SBK, Mitglied von alliance care, ist in den kantonalen Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Pflegeinitiative vertreten.

Hauptziel der Initiative ist es, das Gesundheitssystem angesichts des Pflegekräftemangels und des steigenden Pflegebedarfs nachhaltig zu stärken. Was den ersten Teil der Initiative betrifft, unterstützt der Kanton insbesondere die Erhöhung der Ausbildungsplätze, Teilzeitstudiengänge sowie die Vergabe von Stipendien für Studierende und Personen in beruflicher Umschulung. Diese Massnahmen werden vom Dachverband Pflege, alliance care, unterstützt.



Der zweite Teil der Initiative zielt darauf ab, die Arbeitsbedingungen in Gesundheitseinrichtungen, Pflegeheimen und in der Spitex zu verbessern. Ziel ist es, die Überlastung des Personals zu verringern, Burnout vorzubeugen und das Pflegepersonal im Beruf zu behalten. Der SBK, Mitglied von alliance care, ist in der kantonalen Arbeitsgruppe vertreten und verhandelt über konkrete Verbesserungsmassnahmen für das Personal.

Parallel zur Arbeit auf kantonaler Ebene engagiert sich der SBK auf nationaler Ebene stark für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals. Er weist auf die enttäuschende Stellungnahme des Nationalrats vom April zum Gesetz über die Arbeitsbedingungen in der Pflege (BGAP) hin. Er beteiligt sich weiterhin an den Diskussionen und Verhandlungen auf Bundesebene.

Trotz Fortschritten bestehen weiterhin zahlreiche Herausforderungen, insbesondere der Mangel an qualifiziertem Personal, zunehmende Fehlzeiten und ein starker finanzieller Druck auf die Pflegeeinrichtungen. Die Initiative stellt jedoch einen wesentlichen Schritt dar, um die Attraktivität der Gesundheitsberufe zu stärken und die Zukunft der Pflege in der Schweiz und im Kanton Freiburg zu sichern.

## 1.3. Erste SBK-Wahlen 2026

Der Monat April markierte mit der Durchführung der ersten SBK-Wahlen nach den neuen Verbandsstrukturen einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte unseres Verbandes.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, die an diesem demokratischen Prozess teilgenommen haben und durch ihr Engagement zur Lebendigkeit unseres Verbandes beitragen.

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten den gewählten Personen. Mit der Übernahme dieser Verantwortung bezeugen sie ihren Willen, sich aktiv für die Verteidigung und Weiterentwicklung

des Pflegeberufs einzusetzen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der Ausübung ihres Mandats und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen in den Diensten der Pflegefachpersonen und unseres Berufsstandes.

Wir danken auch allen Personen, die sich zur Wahl gestellt haben. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft sind ein wertvoller Gewinn für unseren Verband.



## **Rachel Bourguet, SBK-Vorstand und Pflegerat von alliance care**

Derzeitige Tätigkeit: Pflegefachfrau für Intensivpflege

Geburtsjahr: 1983

Mitglied des SBK seit: 2015

Landessprachen: FR & DE

Abschlussjahr: 2009

Aktueller Arbeitgeber: HFR – Freiburg

Ausbildung und Abschlüsse: Praxisausbildnerin | HES –SO / NDS-  
HF Diplom als Expertin für Intensivpflege | HFR Freiburg

Rachel war mehrere Jahre lang Präsidentin der SBK-Sektion Freiburg. Dank ihrer Energie, ihrem Engagement und ihrer Vision von der Pflege ermöglichte sie die Weiterentwicklung der Freiburger Sektion. Mit Entschlossenheit meisterte sie die zahlreichen Herausforderungen, setzte sich mit Überzeugung für den Pflegeberuf ein und trug dazu bei, dass unser Verband weit über die Grenzen des Kantons Freiburg hinaus bekannt wurde.

## **Sibylle Rey, Delegierte des ASI**

Aktuelle Funktion: Pflegefachfrau FH

Geburtsjahr: 1986

Mitglied des SBK seit: 2019

Landessprachen: FR & IT

Abschlussjahr: 2021

Aktueller Arbeitgeber: Nomàd, Fondation Espace

Ausbildung und Abschlüsse: CAS Sozialversicherungen | UNINE

/ CAS Rechtliche Herausforderungen im Gesundheitswesen |

UNINE / CAS Patientenrecht | UNINE



Sibylle ist seit 2023 ehemaliges Vorstandsmitglied des SBK-Sektionsvorstands Freiburg und war zudem Delegierte der Sektion Freiburg. Derzeit ist sie Präsidentin des Alumni-Vereins der Heds Freiburg. <https://www.fhschweiz.ch/devenir-membre>

Zusammen mit dem Vorstand der Alumni, dem auch **Charlotte Mittaz** angehört, hat sie die Hotline für neue Absolvent\*innen ins Leben gerufen:

# StartCare

StartCare ist eine von Pflegefachpersonen eingerichtete Hotline, die neulich diplomierte Pflegefachpersonen im Kanton Freiburg in ihren ersten Berufsjahren begleitet. Sie bietet einen kostenlosen (abgesehen von den Telefongebühren), wohlwollenden und vertraulichen Raum für den telefonischen Austausch, um die Fachkräfte bei den Herausforderungen zu Beginn ihrer Karriere zu unterstützen.

Die Hotline ist seit dem 5. Februar 2026 erreichbar. Sie ist montags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr unter **der Nummer 026 347 16 90** erreichbar. Es ist auch möglich, per E-Mail an [coordination@startcare.ch](mailto:coordination@startcare.ch) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Projekt wird von der Hochschule für Gesundheit Freiburg, der Direktion für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg (DSAS), der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg, dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit FNPG, der dargebotenen Hand 143.ch, sowie der kantonalen Vertreterin des Freiburger Büros von Alliance Care unterstützt.



## **Charlotte Mittaz, SBK-Delegierte**

Aktuelle Funktion: Advanced Practice Nurse

Geburtsjahr: 1996

Mitglied des SBK seit: 2022

Landessprachen: FR & DE

Abschlussjahr: 2019

Aktueller Arbeitgeber: HIB

Ausbildung und Abschlüsse: CAS als Ausbildungsleiterin | HES-SO / Master in Pflegewissenschaften (MScSI), UNIL / HES-SO

## **Marlies Bircher, Stellvertretende Delegierte**

Aktuelle Funktion: Pflegefachfrau & Mutter

Geburtsjahr: 1973

Mitglied des SBK seit: 2021

Abschlussjahr: 2001

Landessprachen: FR – DE – IT

Aktueller Arbeitgeber: Pflegeheim in Freiburg

Ausbildung und Abschlüsse: -Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“, BFH Bern 2024 / CAS Forensic Nursing, IRM Uni Zürich 2026 / Komplementärmedizin, verschiedene Weiterbildungen



## 2. Auftrag

Seit der Fusion der kantonalen Sektionen des SBK und der Gründung des Dachverbands im Pflegebereich **bleibt unser Auftrag derselbe:**

- ✓ Aufwertung und Anerkennung des Pflegeberufs und der Gesundheitsberufe
- ✓ Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Löhne
- ✓ Vertretung der Mitglieder auf kantonaler und nationaler Ebene
- ✓ Förderung stabiler und wohlwollender Arbeitsumgebungen
- ✓ Vertretung der Interessen der Pflegefachpersonen gegenüber Behörden und Institutionen
- ✓ Unterstützung bei der Umsetzung der Pflegeinitiative
- ✓ Förderung der Qualität und Sicherheit der Pflege
- ✓ Begleitung bei der beruflichen Entwicklung
- ✓ Förderung der Weiterbildung und Spezialisierungen
- ✓ Förderung von Forschung und Weiterentwicklung der Pflegepraxis
- ✓ Bereitstellung von Ressourcen, Publikationen und Fachinformationen
- ✓ Aufbau eines beruflichen Netzwerks und eines Austauschs zwischen Pflegekräften

## 3. Neues

Die Gründung des Vereins swiss HCA (Health Care Assistant) im September 2025 ermöglichte es, Fachkräften der Sekundarstufe II und Pflegehelferinnen und -helfern mit und ohne Zertifizierung einen Berufsverband auf nationaler Ebene anzubieten. Der Verein swiss HCA bietet seinen Mitgliedern die gleichen Leistungen wie der SBK. Die wesentliche Rolle der Fachangestellten in der Gesundheits- und Pflegeberufe (FaGe) und der Pflegehelfer in unserem Freiburger Gesundheitssystem wird nun durch diesen neuen Berufsverband besser vertreten und unterstützt.

<https://www.swiss-hca.ch/fr/>



## 4. Veranstaltungen & Lokales

Alliance care Freiburg setzt seine Präsenz bei lokalen Institutionen und Partnern fort, um den Austausch zu stärken, die Realitäten vor Ort besser zu verstehen und die Arbeitsbedingungen seiner Mitglieder zu verteidigen.

Am 12. Mai, anlässlich des Internationalen Tages der Pflege, wollte alliance care Freiburg die Studierenden der Pflegewissenschaften würdigen. Dazu wurde eine Zusammenarbeit mit der HfG-FR organisiert. Dieser Tag war geprägt von Momenten des Austauschs, der Anerkennung und der Wertschätzung der täglichen Arbeit der Pflegefachkräfte.



©hedsfr2026

Mit Unterstützung die Dachorganisation der Berufsverbände der Staatsangestellten des Kantons Freiburg (FEDE) wurde im Kino Rex in Freiburg eine besondere Veranstaltung organisiert: die Vorführung des Dokumentarfilms «Sauve qui peut». Dieser Film beleuchtet die Realität im Krankenhausumfeld und die Herausforderungen der Pflegepraxis, insbesondere durch Simulationsszenarien, die es ermöglichen, Empathie, Ausbildung und Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals zu hinterfragen.




Die Vorführung bot einen wichtigen Anlass zum Nachdenken und zur Diskussion über den Pflegeberuf, seine aktuellen Herausforderungen und seine grundlegende Bedeutung im Gesundheitssystem.

Dieser symbolträchtige Tag bot somit die Gelegenheit, all jenen zu danken, die sich jeden Tag mit Kompetenz und Menschlichkeit für die Patient\*innen einsetzen.



## 5. Wo finden Sie uns?

 [fribourg@alliance-care.ch](mailto:fribourg@alliance-care.ch)

 Zentrale +41 58 360 01 01

 <https://www.alliance-care.ch/fr/carte-des-cantons/>

 LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/alliance-care-fribourg/about/?viewAsMember=true>

## 6. Ein Abschlusswort

In einem sich ständig wandelnden Umfeld stehen Solidarität, Vertrauen und Engagement weiterhin im Mittelpunkt unserer Mission.

Wir glauben an eine Schweiz, in der die Pflege die Gesundheit aller stärkt – stets und zuverlässig für alle Betroffenen.

Gemeinsam im Dachverband alliance care schaffen wir stabile Strukturen, um eine hohe Qualität und Verfügbarkeit der Pflege auf allen Ebenen zu gewährleisten.

Vielen Dank an alle Fachpersonen im Gesundheitswesen, Partner und Institutionen, die täglich zur Qualität der Pflege im Kanton Freiburg beitragen.

Wir freuen uns darauf, diese Zusammenarbeit an Ihrer Seite fortzusetzen.

### **Kontakt**

Risse Emilie, Kantonverantwortliche alliance care Freiburg